



**Eine Welt Gruppe
bittet um
Unterstützung für
traumatisierte
Flüchtlinge aus dem
Asylwerber-Quartier in
Thalgau**

Ein junger Mann musste die Erschießung seines Bruders miterleben und leidet jetzt an Panikattacken. Ein anderer hört ständig donnernde Kampfgeräusche und glaubt sein Kopf zerspringt.

Sie bringen ihr Leben in Sicherheit. Aber die Wunden, die durch Krieg, Gewalt, Terror und Folter geschlagen wurden, sind da und verheilen oft lange nicht. Dies erschwert auch massiv den Alltag in einer Flüchtlingsunterkunft, das Einfinden in einer fremden Kultur und Umgebung, das Erlernen der fremden Sprache, die Integration. Dass die Betroffenen dringend therapeutische Unterstützung brauchen, ist offensichtlich.

Gemeinsam mit der Leitung des Flüchtlingsquartiers Thalgau (Caritas) und der Plattform für Menschenrechte Salzburg möchte die Eine Welt Gruppe Asylwerbern aus Thalgau helfen, therapeutische Hilfe kostenlos in Anspruch zu nehmen. Ein Konto wurde bereits eingerichtet und für den Beginn mit € 2.000,- dotiert:

EWG Flüchtlingshilfe / IBAN: AT10 3506 5000 0008 1190.

Die Plattform für Menschenrechte Salzburg verfügt über ein kleines Netzwerk an Therapeuten, die zu einem stark ermäßigten Honorar ihre Hilfe anbieten. Eine Therapiestunde inkl. Dolmetscher kostet ca. 90 Euro. Für die zwei der Bewohner des Quartiers in Thalgau wird in den nächsten Tagen ein erster Termin vereinbart.

Es gibt viele Möglichkeiten, zu helfen – warum nicht die Übernahme einer Therapiestunde für einen traumatisierten Asylwerber?

Weitere Infos finden Sie auch unter www.menschenrechte-salzburg.at

Vielen Dank im voraus allen Unterstützern!

Eine Welt Gruppe Thalgau

Thalgau, im November 2015